



# die dritte mannschaft

*eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei*

## Ein Pfälzer Spitzengespann tritt ab

Sieben Jahre lang waren Dominik Scheck und Marco Wittemann in der Dritten Liga als Referees unterwegs. Mit Beginn der neuen Saison trennte sich das Gespann, das gemeinsam auf etwa 175 Einsätze in Liga Drei sowie über 100 Spielen in den Jugendbundesligen zurückblicken kann. Mit neuen Partnern bleiben die beiden der Pfeiferei aber erhalten.

Es war 2008, also vor zwölf Jahren als sich Dominik und Marco zu einem Gespann zusammenschlossen. Mit viel Engagement und Willen nahm die Schiedsrichterkarriere schnell Fahrt auf. Zwei Jahre später, mit gerade einmal 18 Jahren waren die beiden schon in der RPS-Oberliga unterwegs. 2011 kamen die ersten Spiele in der Jugendbundesliga dazu, ehe 2013 der Aufstieg in die Dritte Liga unter dem Dach des DHB folgte. Nun folgte die Trennung, die Marco Wittemann erklärt: „Der zeitliche Aufwand auch weiterhin in der Dritten Liga pfeifen zu können, wurde mir zu groß.“ Die berufliche Belastung des Neuhöfer hat ebenso zugenommen, wie private Verpflichtungen. „Ich habe mit meiner Frau ein Eigenheim gekauft, das einiges an Zeit für Renovierungsarbeiten erfordert“, erklärt Wittemann, der die Pfeife deshalb aber nicht komplett an den Nagel hängen wollte. Zusammen mit Joshua Metz ist er wieder in der Pfalz unterwegs. „Es ist schön, auch mal wieder Spiele mit geringerem zeitlichem Aufwand zu pfeifen“, freut sich Marco Wittemann. Mittelfristig kann er sich ein Engagement in der RPS-Oberliga wieder vorstellen. Dort ist seit dieser Saison auch Dominik Scheck wieder im Einsatz. „Für mich wäre ein Verbleib in der Dritten Liga denkbar gewesen. Dies hätte ich gerne mit meinem neuen Partner Philipp Peiser in Angriff genommen, jedoch konnte von Seiten des DHB diesem Wunsch nicht entsprochen werden“, erklärt Scheck. Der Aufstieg zurück in die Dritte Liga ist nun das Ziel des neuen Gespanns Scheck/Peiser. Als Highlights ihrer gemeinsamen Karriere nennen Marco und Dominik die Derbys an der Bergstraße, aber auch in der Pfalz mit bis 1.500 Zuschauern. Nicht nur daran, aber auch an die ein oder andere lustige Anekdote denken beide gerne mit einem Lachen zurück. Bei einem Spiel in Gelnhausen klappte Marco den Kofferraum zu – samt Schlüssel und seiner Sporttasche. Die beiden pfeiften die erste Halbzeit in einem Trikot, das Dominik, der seine Tasche bereits aus dem Kofferraum genommen hatte, doppelt hatte. Währenddessen erledigte der herbeigerufene Schlüsseldienst seinen Job und versorgte Marco zur Halbzeitpause mit seiner Sportausrüstung. Bei einem anderen Spiel in Kronau in der Jugendbundesliga begann das Spiel zehn Minuten später, weil Dominik „beim einzigen Spiel, zu dem wir zu spät kamen und dass bei einem mit der geringsten Anreise“ hautnahe Erfahrungen mit dem Verkehr auf der B9 machen durfte. „Marco war bereits wegen eines Geburtstags auf der anderen Rheinseite und ich kam in einen Stau, nachdem Benzin auf einer Brücke ausgelaufen ist, wie mir die Polizei in einem Telefonat berichtete“, erinnert sich Dominik Scheck. Die kurzfristig eingerichtete Umleitung gab ihm den Rest. Kein Navigationsgerät dabei und das Handy gab seinen Geist auf. Abhilfe leistete kurzerhand Marcos Vater, der ihn aufsuchte und an die Halle chauffierte. Dort angekommen, wurde das Spiel wenige Augenblicke später dann auch schon angepfeift. Tolle Erinnerungen, die den beiden, die den PfHV in dieser Zeit mehr als würdig vertreten haben, bleiben werden.



Dominik Scheck, Marco Wittemann

## Kurz & Knapp

### Aufgepasst!

Aufgrund der aktuellen Corona-pandemie wurde die Saison im Bereich des PfHV bis auf weiteres unterbrochen!

Die RPS-Jugend pausiert bis 10. Januar 2021!

Der Spielbetrieb der Frauen & Männer RPS wurde zunächst bis 20.11.2020 ausgesetzt!

Unsere Sommerlehrgänge wurden bereits frühzeitig ersatzlos abgesagt. Stattdessen ist geplant, während der Lehrgänge im Januar/Februar (genaue Termine folgen!) den Regeltest nachzuholen.

### Gewusst?\*

Wann ist die Spielzeit verbindlich zu unterbrechen?

- 7-Meter-Entscheidung
- Hinausstellung
- Bei Einwirkungen auf das Spiel von außen
- Disqualifikation

Richtige Lösung: b, d